

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 204.

Mittwoch den 6. September 1899.

(3417) 3-2

3. 906

B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der vierclassigen Volksschule in Oberloitsch gelangt eine erledigte Lehrstelle mit den gefehrmäßigen Bezügen zur definitiven, beziehungsweise provisorischen Besetzung. Die gehörig belegten Gesuche um diese Stelle sind im vorgeschriebenen Wege

bis 10. September 1899 hieramt einzubringen.

R. I. Bezirkschulrath Loitsch am 27. August 1899.

(3482) 3-1

Rundmachung.

An der k. k. Staats-Oberrealschule in Laibach werden die im September-Termin für das Schuljahr 1899/1900 stattfindenden Aufnahmeprüfungen zum Eintritte in die I. Classe Samstag den 16. September von 9 Uhr vormittags angefangen, abgehalten.

Die Anmeldungen hiezu werden Freitag den 15. September, vormittags von 8 bis 12 Uhr, in der Directionskanzlei entgegengenommen.

Auswärtige Schüler können die Anmeldungen auch durch rechtzeitige Einsendung der Documente und der Lage von 3 fl. 60 kr. früher bewerkstelligen.

Solche haben sich am 16. September vor 9 Uhr vormittags dem Director persönlich vorzustellen.

Zur Aufnahme der Schüler, welche sich für eine höhere Classe melden, und zur Vornahme der Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen ist die Zeit vom 16. bis 18. September bestimmt.

Von anderen Mittelschulen kommende Schüler müssen das Studienzeugnis vom letzten Semester mit der Entlassungsclausel sowie auch etwaige Schulgeldbefreiungs- oder Stipendien-decrete vorweisen.

Laibach den 5. September 1899.

Die Direction.

(3478) 3-1

Präf. 430

6/99.

Diurnistenstelle.

Bei dem gefertigten Bezirksgerichte ist eine Diurnistenstelle mit 1 fl. täglich sofort zu besetzen. Berücksichtigt werden nur solche Bewerber, die sich über die bisherige Verwendung ausweisen.

R. I. Bezirksgericht Radmannsdorf am 4ten September 1899.

(3363) 3-3

3. 1106 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der dreiclassigen Volksschule in St. Ruprecht gelangt die Lehrstelle an der Parallelclassen zur provisorischen Besetzung durch eine männliche Lehrkraft. Gehalt 400 fl.

Gehörig instruierte Gesuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis 10. September 1899 hieramt einzubringen.

R. I. Bezirkschulrath Gurkfeld am 25ten August 1899.

Wohnung

sonnseitig, bestehend aus fünf Zimmern sammt Zugehör, ist ab November-Termin zu vermieten. (3490) 3-1

Näheres Deutsche Gasse Nr. 2, Parterre links.

Bew. Kostort.

Bei einer anständigen Familie, in der Nähe der Realschule, werden Studierende aus besseren Familien in ganze Verpflegung aufgenommen. Realschüler bevorzugt. Eig. Zimmer und Clavier zur Verfügung.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3416) 3

Studenten

werden für das kommende Schuljahr in gute Pflege und gewissenhafte Aufsicht aufgenommen.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (3426) 3-2

Vertreter gesucht.

Zur Einführung und zum Vertrieb von zwei durch k. k. Privilegien geschützten Massenartikeln (Nähklammern und Stickklammern), nur Eisen, elegant vernickelt, Preis M. 1.50, bezw. M. 3.50, werden tüchtige Vertreter, nur Kaufleute mit Prima-Referenzen, gesucht. Diese Artikel werden in der Weißwaren-, Posamenterie- und Kurzwarenbranche, in Näh- und Handarbeitschulen reißenden Absatz finden. — Offerten unter 'U. C. 308' an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden. (3480) 2-1

Zwei schöne Wohnungen

eine mit fünf Zimmern, eingerichtetem Badezimmer und reichlichem Zugehör, II. Stock, und die andere mit drei Zimmern und großem Zugehör, sind im Hause Nr. 3 Subicgasse für November-Termin, eventuell früher, zu vermieten.

Näheres hierüber beim Hausmeister daselbst. (3164) 8

Mädchen oder Knabe

wird bei einer Beamten-Familie in Kost und Wohnung bestens aufgenommen.

Nähere Auskunft Alter Markt 34, I. Stock, wasserseits. (3317) 3-3

Ein Fräulein

welches im Schuljahre 1899/1900 die Töchter-, Näh-, Fach- oder eine andere Schule zu besuchen gedenkt, wird bei einer der besten Familien in Laibach in Kost und Wohnung nach Vereinbarung aufgenommen.

Näheres unter 'J. N. 4' poste restante Laibach. (3366) 3-3

Hauslehrer

tüchtiger Student, der schon mit Erfolg correpetierte, mit bescheidenen Ansprüchen, wird für einen die Schule besuchenden Schüler der dritten Gymnasialclassen aufgenommen.

Näheres unter 'Hauslehrer' poste restante Laibach. (3365) 3-3

Schöne Wohnung

mit zwei Zimmern, Küche und Holzlege ist Gruberstrasse 1 billigst zu vermieten.

Daselbst ist auch ein (3405) 3-3

möbliertes Zimmer

mit separatem Eingange billigst zu vermieten.

(1403) Garantiert reine 52-19

Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und Honig en gros und en détail, diverse feine Lebkuchen; garantiert echter Krainer Wacholderbrantwein per Liter fl. 1.20, Honigbrantwein per Liter fl. 1.— (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

Oroslav Dolenc

Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.



Wir empfehlen das

Kulmbacher

Malzbier

pasteurisiert, in Flaschen

bekannt durch seine vorzüglichen Wirkungen. (3007) 31

Kavčić & Lilleg

Prešerenngasse.

Ehe der Zukunft

45te Auflage, mit Abbildungen, zeitgemäß belehrend und hochinteressant.

208 Seiten stark, Preis 30 kr., für Porto 12 kr. extra, wofür Sendung als geschlossener Doppelbrief erfolgt.

(Dekorr.-ungar. Marken werden in Zahlung genommen.)

J. Zaruba & Co., Hamburg. (2850) 26-14

Zwei Studenten

werden bei einer besseren Familie unter billigen Bedingungen in gute Verpflegung und schöne Wohnung (im Centrum der Stadt) aufgenommen.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3412) 3-3

Bei einer deutschen, katholischen Familie werden

zwei Knaben

(Realschüler) in ganze Verpflegung aufgenommen.

Anzufragen Emonastrasse Nr. 10, Thür Nr. 7. (3443) 3-2

L. Koestlin, Bregenz,



Hohenlohe'sches Hafermehl anerkannt beste Kindernahrung. (1514) 20

Von der hohen k. k. steierm. Statthaltereit mit Zahl 39.864 concessioniertes Haushaltungs-Pensionat, verbunden mit einer Privat-Lehr- und Erziehungsanstalt für Mädchen

in Graz.

Der Zweck der Anstalt ist, der Schule entwachsene Mädchen zu gebildeten, tüchtigen Hausfrauen heranzubilden und ihnen eine gediegene Vorbildung zu geben, wenn sie einen Beruf ergreifen wollen. Haushaltungskunde theoretisch und praktisch. Wissenschaftliche Vorträge, Sprachen und Musik. Weißnähen, Modistenarbeiten, Kleideraufertigen. Gewissenhafte Pflege und Aufsicht der Schülerinnen. Eigener Garten mit Turngeräthen. Bäder im Hause.

Nähere Auskunft und Arbeitsplan der Anstalt unentgeltlich durch die Vorsteherin und Inhaberin:

Sophie Cybulz k. u. k. Majorawitwe

(3421) 3-2

Graz, Franckstrasse 22.

Die Einschreibungen

in die

Handels-Vorbereitungsschule

sowie

in das Internat

der mit dem Oeffentlichkeitsrechte ausgestatteten

Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben

des Dr. Josef Waldherr in Laibach

finden täglich statt.

Das Schulgeld für externe Schüler der Handels-Vorbereitungsschule beträgt 10 fl. 5. W. (2948) 6-4

Das I. Semester des (43.) Schuljahres 1899/1900 beginnt

am 18. September 1899.

Programme sowie nähere Auskünfte übersendet über Verlangen portofrei

die Direction.

Moll's Seidlitz Pulver.

Nur echt, wenn jede Schachtel und jedes Pulver A. Molls Schutzmarke und Unterschrift trägt.

Molls Seidlitz-Pulver sind für Magenleidende ein unübertreffliches Mittel, von den Magen kräftigender und die Verdauungsthätigkeit steigender Wirkung und als milde auflösendes Mittel bei Stuhlverstopfung allen drastischen Purgativen, Pillen, Bitterwässern etc., vorzuziehen. (200) 52-34

Preis der Original-Schachtel 1 fl. 3. W.

Falsificate werden gerichtlich verfolgt.

Moll's Franzbrantwein u. Salz.

Nur echt, wenn jede Flasche A. Molls Schutzmarke trägt und mit der Bleiplombe 'A. Moll' verschlossen ist.

Molls Franzbrantwein und Salz ist ein namentlich als schmerzstillende Einreibung bei Gliederreißern und den anderen Folgen von Erkältungen bestbekanntes Volksmittel von muskel- und nerven kräftigender Wirkung.

Preis der plombierten Original-Flasche fl. -90.

Hauptversandt durch

Apotheker A. MOLL, k. u. k. Hoflieferant, Wien, Tuchlauben.

In den Depôts der Provinz verlange man ausdrücklich A. MOLLs Präparate. Depôts: Laibach: G. Piccoli, Apotheker; Ubald von Trnkoczy, Apotheker; Stein: Jos. Močnik, Apotheker.